



Positionsmelder

Endlagenerkennung beim Sonnenschutz

Seite 1

Datenblatt
St-SDO-DB

Funktionsbeschreibung

Der Positionsmelder SDO dient zur externen Abfrage zweier Positionen bei Sonnenschutzbehängen – elektrische Positionsmeldung. Diese sind in der Regel die obere und die untere Position, welche die Behänge nach einer Auf- bzw. Ab-Fahrt erreicht. Die Meldung dieser erreichten Positionen kann dann direkt für die Ansteuerung eines Antriebes oder anderen Verbrauchers genutzt werden oder als Signal an eine nachfolgende Steuerung dienen.

Häufig finden diese Melder Anwendung bei:

- Ansteuerung einer Rauchabzugsöffnung
- Öffnen einer thermischen Klappe (Oberlicht)
- Öffnen einer nach außen oder innen gehenden elektrischen Tür- oder Fensteröffnung
- Zustandsmeldung des Sonnenschutzes

Dabei sollen die mechanischen Öffnungen (Tür, Fenster, Oberlicht, Klappe...) erst bei einem definierten und erreichten Zustand (offen oder geschlossen) des Sonnenschutzes betätigt werden können, um Auffahrschäden oder andere Unfälle zu vermeiden bzw. den aktuellen Zustand des Sonnenschutzes zu kennen.

Man kann mit dem Endlagenmeldesystem auch eine Folgeschaltung realisieren z.B. erst wenn der textile Sonnenschutz einer Terrasse eingefahren ist, kann das Elektroheizgerät eingeschaltet werden um eine Brandgefahr auszuschließen.

Mittels eines 4-adrigen Kabels wird der SDO mit einer Steuerung oder anderen Komponenten verbunden (Bild 1).

Der Endlagenschalter SDO wird auf der Gegenseite zum Antrieb, an Stelle der Walzenkapsel in die Welle eingesetzt. Dazu wird der SDO mit einem identischen Adapter und Mitnehmer bestückt, der auch für den Antrieb verwendet wird (Bild 2).

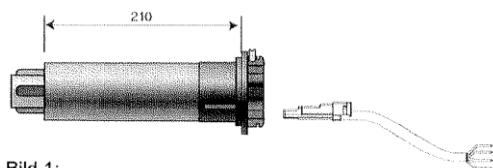


Bild 1:

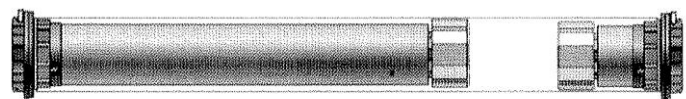


Bild 2:

Typ 1: Endlagenerkennung SDO 0,1A – 30V (für Signale an nachfolgende Steuerungen)

Typ 2: Endlagenerkennung SDO 2,5A – 230V (für direktes Ansteuern eines Antriebes/Verbrauchers)

Üblicherweise wird mittels SDO Typ 1 das Erreichen der Endlagen gemeldet. Über die beiden internen Öffner-Kontakte wird dies signalisiert. In diesem Fall muss die Endlage am SDO gleichartig wie am Antrieb, jedoch jeweils kurz vor Erreichen der Endlage des Antriebes eingestellt werden, um ein sicheres Schalten zu gewährleisten.